

ZWISCHEN UNS GOTT

Ein Film von Rebecca Hirneise





Ruth Beckermann Filmproduktion präsentiert:

ZWISCHEN UNS GOTT

Österreich / 2024 / 90 Min. / Farbe und sw

Ein Film von
Rebecca Hirneise

PRESSEHEFT

Weltpremiere
45. Filmfestival Max Ophüls Preis 2024

Pressematerialien können [HIER](#) heruntergeladen werden.

INHALTE

- > [Kontakte](#)
- > [Kurztext](#)
- > [Synopsis](#)
- > [Statement Rebecca Hirneise](#)
- > [Über die Regisseurin](#)
- > [Credits](#)

KONTAKTE

FESTIVALS

AUSTRIAN FILMS

Emilie Dauptain

Stiftgasse 6, A-1070 Vienna

+43 1 526 33 23

emilie.dauptain@afc.at

www.austrianfilms.com

PRODUKTION

Ruth Beckermann Filmproduktion

Jana Waldhör

Marc Aurel-Straße 5, A-1010 Wien

+43 677 643 812 38

sekretariat@ruthbeckermann.com

www.ruthbeckermann.com

REGIE

Rebecca Hirneise

Seidengasse 15/17, A-1070 Wien

+43 676 540 25 26

rh.hirneise@gmail.com

PRESSEBILDER

sekretariat@ruthbeckermann.com

Bilder © Ruth Beckermann Filmproduktion



KURZTEXT

Die Filmemacherin Rebecca Hirneise bringt die Onkel und Tanten ihrer protestantischen Familie erstmals dazu, miteinander über ihren persönlichen Glauben zu sprechen. Der Film gewährt tiefe Einblicke in christliche Gedankenwelten und Konflikte, die zwar anachronistisch anmuten, aber aktuell gelebt werden.

SYNOPSIS

Die Filmemacherin Rebecca Hirneise geht nach Jahren der Distanz wieder auf ihre fromme Familie zu, um mit ihr erstmals über Religion zu sprechen. Dokumentarische Beobachtungen familiärer Zusammenkünfte mischen sich mit Diskussionsrunden, Archivmaterial, Notizen und Erinnerungen und erzeugen einen Diskurs, der sich an der Frage orientiert, ob das Ausleben des Glaubens für einige Familienmitglieder vielleicht nicht heilsam, sondern vielmehr schmerzhaft ist. Eine Auseinandersetzung kommt in Gang, die ein breites Spektrum von absoluter Bibeltreue, charismatischer Ekstase und tiefsitzender Gottesfurcht offenbart. Es entblättert sich eine ungewohnt intensive und individuelle Welt des Christentums.

Zwischen uns Gott ist ein persönliches Familienportrait, das zeigt, mit welcher Kraft Religion auf eine Familie wirken kann.

STATEMENT REBECCA HIRNEISE

Seit fünfzehn Jahren lebe ich nun nicht mehr in meiner Heimatstadt Mühlacker in Süddeutschland. Wegen der Pflegesituation meiner dementen Großeltern nahm ich wieder Kontakt mit meiner Familie auf und wurde dadurch in eine Welt zurückgeworfen, von der ich mich schon lange distanziert hatte. Ich habe Religion immer als zwischenmenschliches Konstrukt wahrgenommen, das hauptsächlich Konflikte auslöst. Ich bin eine der wenigen Agnostikerinnen in meiner Familie. Doch mit zunehmender Distanz stieg mein Interesse, den Glauben meiner Familie auf filmischem Weg besser kennenzulernen. Während der Dreharbeiten sprachen die Familienmitglieder erstmals wieder miteinander. Doch als ich unser Gespräch auf das Thema Religion lenkte, wurde es kompliziert. Religion scheint etwas zu sein, worüber man nicht gerne diskutiert. Dennoch war und ist die Religion in meiner Familie ständig präsent. Immer und überall wird von Gott gesprochen, zu ihm gesungen, für ihn gebetet – außer im Haus meiner Mutter.



ÜBER DIE REGISSEURIN

REBECCA HIRNEISE

Rebecca Hirneise ist in der süddeutschen Kleinstadt Mühlacker geboren und aufgewachsen und lebt und arbeitet mittlerweile seit mehreren Jahren in Wien. Bisher arbeitete sie unter anderem im Dokumentar- und Spielfilm- aber auch Experimentalfilmbereich. Nach einer Ausbildung zur Fotografin studierte Rebecca Hirneise Medienkunst an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe sowie Regie und Drehbuch an der Filmakademie Wien.



FILMOGRAFIE (Auswahl)

Regie & Buch:

ALLTAG (2018, 30 min, Kurzspielfilm, Regie/Buch, Uraufführung: K3 Film Festival Villach)

HUONE 4.11B (2014, 4 min, Kurzspielfilm, Regie/Buch, Uraufführung: Filmfestival FUFF Estland)

ALTER FLUGPLATZ (2013, 40 min, Dokumentarfilm, Regie, Uraufführung: Kurbel Karlsruhe)

EIS (2010, 4 min, Kurzdokumentarfilm, Regie/Kamera, Uraufführung: ZKM Stummfilmtage Karlsruhe)

Regieassistentz & Produktionsleitung:

MUTZENBACHER (2022, 100 min, Dokumentarfilm, Regieassistentz/Produktionsleitung, R: Ruth Beckermann (Bester Film – Berlinale Encounters 2022))

WALDHEIMS WALZER (2018, 93 min, Dokumentarfilm, Assistentz/Postproduktionskoordination, R: Ruth Beckermann, Uraufführung: Berlinale - Forum (Glashütte-Original Dokumentarfilmpreis))

CREDITS

Buch	Rebecca Hirneise & Philipp Diettrich
Regie	Rebecca Hirneise
Kamera	Tilmann Rödiger
Ton	Cristi Iorga
Montage	Florian Kecht
Produzentin	Ruth Beckermann
Produktion	Ruth Beckermann Filmproduktion
Cast	Birgit Arnold Conny Epple Volker Epple Rebecca Hirneise Anette Kirschner Reinhold Kirschner Martha Kirschner Otto Kirschner Evmarie Klein Hartmut Klein Hanna Moser